

Culture Bridge ...



Vom Bosphorus über Morciano nach Duisburg

COMENIUS - KULTURFEST in der LfG-AULA

Nach zwei Jahren Arbeit im Comenius-Projekt ist es an der Zeit Bilanz zu ziehen. Ein erstes Resümee erfolgte im Rahmen eines Kulturfestes in der Aula unserer Schule.

Das Publikum - eingeladen waren die Schüler der 10. Jahrgangsstufe - konnte ein vielfältiges Programm und einige ihrer Mitschüler aus völlig neuer Perspektive erleben.

Wer hätte gedacht, dass Yasin Yetik sehr gut singen kann, dass Felix Graham und Simon Shabo als versierte Moderatoren überzeugen können!



Simon Shabo und Felix Graham führen durch das Programm.

Um die Begegnung verschiedener Kulturen ging es bei dem Projekt, das Kennen lernen, Vergleichen und letztendlich auch Verstehen verschiedener Lebensstile. Die 15 Schüler, die aktiv an dem Programm teilnahmen, nach Italien und in die Türkei reisen konnten, diejenigen, die halfen, die "Mobility" im Oktober 2009 bei uns vorzubereiten, Beiträge für die Magazine schrieben, zwei Kulturfeste vorbereiteten, am Tag der Offenen Tür einen Stand betreuten - waren sich einig: Es hat sich gelohnt.

Ende Juni stellte die Comenius-Gruppe die Ergebnisse ihrer Fahrten im Rahmen eines Kulturfestes vor.

Robin Vahland, Lukas Klaff, Adam Szabo und Pinar Dagdeviren bereiteten Diashows über die Fahrten nach Morciano di Romagna und nach Afyon vor.



Duygu Bektas hält einen Vortrag über Atatürk.

Duygu Bektas hielt außerdem einen Vortrag über Atatürk, von dem sie weiß, dass er in der Türkei sehr umstritten ist, den sie aber trotzdem zu ihrem persönlichen Helden erklärt, da er sich sehr für die Rechte der Frauen in der Türkei einsetzte und in diesem Sinne sehr viel erreicht hat.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt Yasin Yetik, der mit sehr schöner und eindringlicher Stimme drei Lieder aus verschiedenen Gegenden der Türkei vortrug: Ein Liebeslied, Kara Sevda, aus dem Norden des Landes, und Aldirma Gönül von Arif Sag, das sich mit der Existenz des Lebens beschäftigt und auch mit Divane Asik Gibi konnte Yasin das Publikum begeistern.



Lukas Klaff und Robin Vahland tragen ihre Eindrücke über die Fahrt nach Italien vor.



Yasin Yetik beeindruckte mit den Songs türkischer Liedermacher.

Die deutsche Kultur wurde in diesem Fall vertreten durch die Gruppe "Disnormal" mit Jan Jedrich, Moritz Bleif und Eva Lempke, die dann etwas lauter in die Saiten bzw. auf die Felle schlugen. Sie trugen Songs in deutscher und englischer Sprache vor, auch das gehört zur "deutschen" Kultur, und ernteten brandenden Applaus.



Disnormal: Eva Lempke (Gitarre), Moritz Bleif (Schlagzeug), Jan Jedrich (Gesang/Bass).

Für das leibliche Wohl wurde natürlich ebenfalls gesorgt: Es gab türkische Speisen, Börek, Baklava, Ayran und - italienische Pizza.



Zur Stärkung gab es neben türkischen Köstlichkeiten italienische Pizza.

**Bericht und Fotos:
Radegundis Barrios**

Stand: 14.07.2010